

**Hier steht Ihre Gesundheit  
im Mittelpunkt.**

## Die richtige Adresse bei allen Problemen rund um das Gefäßsystem.

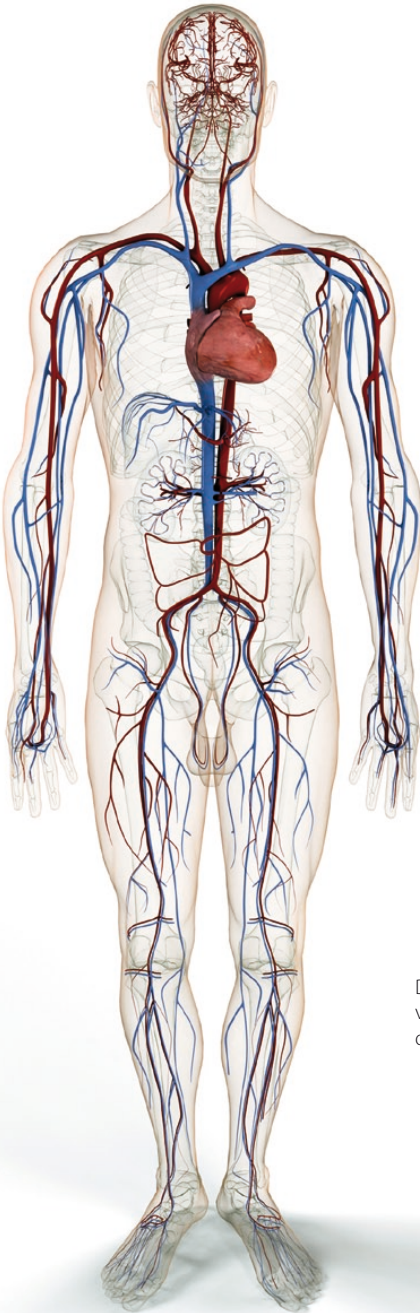
Krampfadern, arterielle Durchblutungsstörungen, Veränderungen der Halsschlagader, offene Beine, Thrombosen – dies sind nur einige der Leiden, mit denen Patienten seit über 20 Jahren in unsere Praxis kommen. Sie alle haben ein spezielles Problem, eine arterielle, venöse oder lymphatische Erkrankung des Gefäßsystems, die sie nur einem Spezialisten anvertrauen möchten. Und den finden sie bei uns im Gefäßzentrum Rudolfplatz im Herzen von Köln.

### Behandlungsschwerpunkte

- Krampfaderleiden
- Arterielle Durchblutungsstörungen der Beine und Arme
- Thrombosen
- Arterielle Aneurysmen (Arterienausstülpungen)
- Hirndurchblutungsstörungen
- Geschwollenes Bein (Lymphödem)
- Offenes Bein (Ulcus cruris)
- Beinschmerzen
- Blutgerinnungsstörungen
- Entzündliche Gefäßerkrankungen
- Schlaganfallprophylaxe/Diagnostik Hals- und Kopfgefäße
- Zentralvenöse Zugänge (Port-Implantationen)



**Gefäßzentrum  
Rudolfplatz**



Das arterielle und venöse Gefäßsystem des Menschen.

## **Rund 100.000 Kilometer, mit denen wir uns auskennen.**

Sämtliche Gefäße eines Erwachsenen aneinander gereiht würden eine Kette ergeben, die sich zweimal um die Erde schlingen lässt. Jeder einzelne Zentimeter dieses Leitungssystems aus Arterien, Venen und haarfeinen Kapillaren spielt eine wichtige Rolle in unserem Körper – die Gefäße sind schließlich die Pipeline des Blutes. Sie transportieren alle lebensnotwendigen Betriebsstoffe wie Sauerstoff und Nährstoffe zu den Organen und Zellen und sorgen dafür, dass Stoffwechselprodukte weggeschafft werden. Sind die Gefäße elastisch und frei von Ablagerungen ist alles optimal. Doch sobald Funktionsstörungen auftreten, die Gefäße sich verändern, ausdehnen oder gar verstopfen, sollte dringend etwas geschehen – und zwar je eher, desto besser. Kommen Sie also lieber schon zum Check-up oder mit einem kleinen Problem zu uns und warten Sie nicht erst, bis es sich zu einem großen entwickelt hat.

## Das sichere Gefühl, in guten Händen zu sein.

Mit Dr. Streminski und Dr. Müller kümmern sich insgesamt elf Ärztinnen und Ärzte, davon allein vier Chirurgen, sechs Gefäßspezialisten und eine Anästhesistin im Gefäßzentrum Rudolfplatz um Ihre Gesundheit. Ihnen zur Seite steht ein gut ausgebildetes, engagiertes und freundliches Team aus über 15 Mitarbeitern. Zu diesen zählt auch unsere Praxismanagerin, die in Ihrem und unserem Sinne dafür sorgt, dass der Praxisalltag möglichst reibungslos läuft. Gemeinsam möchten wir, dass Sie sich bei uns nicht nur medizinisch bestens aufgehoben, sondern auch so wohl wie möglich fühlen.



Dr. Lothar Müller und Dr. Albert Streminski

## **Dr. med. Albert Streminski**

Facharzt für Allgemeinmedizin und Phlebologie.

Mehrjährige klinische Tätigkeit im Bereich Angiologie, Phlebologie und Dermatologie in Düsseldorf und Aachen. Mitbegründer der Gemeinschaftspraxis – seit 1990 niedergelassen. Mitglied der Deutschen Gesellschaften für Angiologie, Phlebologie und Lymphologie, des Berufsverbandes der Phlebologen sowie der Deutschen Gesellschaft für CHIVA.

## **Dr. med. Lothar Müller**

Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie.

10-jährige klinische Tätigkeit in der Chirurgie und Gefäßchirurgie in Düsseldorf und Neuss. Seit 1999 mit der Spezialisierung auf Venenchirurgie niedergelassen. Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und des Berufsverbandes der Phlebologen sowie der Deutschen Gesellschaft für CHIVA.

## **Ideale Bedingungen, um gesund zu werden.**

Wir setzen in unserer Praxis auf modernste Technologien und Verfahren. Die schnellstmögliche Genesung unserer Patienten steht sowohl bei der konservativen Behandlung von Gefäßerkrankungen als auch bei allen chirurgischen Therapien im Vordergrund. Daher haben wir uns auf ambulante, minimal-invasive Operationen spezialisiert, von denen in unseren zwei Operationssälen Jahr für Jahr mehr als 2000 durchgeführt werden.





## **Warum es manchmal besser ist, einer von vielen zu sein.**

Im Fachjargon spricht man von hohen Fallzahlen, wenn eine Praxis – so wie auch unsere – über viele Patienten verfügt. Dies sagt in erster Linie eine Menge über den Erfahrungsschatz der Ärzte und Mitarbeiter aus. Denn wenn man etwas häufig und immer wieder tut, alle denkbaren Krankheitsbilder nicht nur ein- sondern gar mehrere tausendmal gesehen und behandelt hat, dann ist das gut. Gut vor allem für Sie als Patienten, der darauf vertrauen kann, dass wir genau wissen, was wir tun und wie wir es tun müssen.

## **Menschen zu heilen ist keine Fließbandarbeit.**

Auch wenn viele Patienten zu uns kommen, so legen wir doch großen Wert darauf, jedem ausreichend Zeit zu widmen. Für die Diagnose, um alle Fragen zu beantworten und um ausführlich über die Therapiemöglichkeiten aufzuklären. Schließlich wollen wir aus der breiten Palette von Behandlungsverfahren, die uns heute zur Verfügung stehen, das für Sie passende auswählen.



## Vor jeder erfolgreichen Behandlung steht eine präzise Diagnostik.

Mit der gründlichen Untersuchung des Patienten fängt alles an. Sie liefert die wichtige Basis für sämtliche Therapiemaßnahmen. Um die Krankheiten und Funktionsstörungen des Gefäßsystems möglichst exakt bestimmen zu können, arbeiten wir mit den modernsten, nicht-invasiven Methoden. Dazu zählen sowohl bildgebende, wie die Ultraschalldiagnostik, als auch diverse andere Verfahren. Hier ein kurzer Überblick:

### Die Ultraschalldiagnostik

Die Vorteile dieser seit vielen Jahren bewährten Untersuchungsform liegen auf der Hand: Sie ist vollkommen schmerzfrei, ohne Nebenwirkungen und Strahlenrisiko, kann beliebig oft wiederholt werden und liefert dabei sehr genaue Ergebnisse. Mit Hilfe der speziellen **Farbduplexsonographie** können die Strömungsverhältnisse von Arterien und selbst von tiefer liegenden Venen präzise dargestellt werden. Dies ermöglicht es uns, eventuelle Verengungen, Thrombosen oder Klappenfehlfunktionen zweifelsfrei festzustellen.



## Die Gefäßfunktionsdiagnostik

Wenn wir etwas über den Schweregrad einer Gefäßfunktionsstörung erfahren oder auch Behandlungserfolge kontrollieren möchten, stehen uns folgende absolut schonende Verfahren zur Verfügung: die arterielle und venöse **Verschlussplethysmographie**, die **Lichtreflexionsrheographie**, die **Phlebodynamometrie nach Varady** sowie die **plethysmographische Analyse** der kleinen Arterien von Fingern und Zehen.

## Die Labordiagnostik

Gerinnungsstörungen frühzeitig festzustellen ist gerade für Thrombosepatienten ganz entscheidend. Laboruntersuchungen des Blutes liefern uns dazu genaue Befunde.

## Die Röntgendiagnostik

Bei ganz bestimmten seltenen Problemen, wie z. B. einem Arterienverschluss, kann auf eine Untersuchung mittels **Radiologie** nicht verzichtet werden. In diesen Fällen kooperieren wir mit einer spezialisierten angio-radiologischen Praxis in unserem Hause, deren innovative Geräte die Strahlenbelastung des Patienten auf ein Minimum reduzieren.



## **Mit konservativen Therapien gezielt heilen.**

Viele Gefäßkrankheiten lassen sich ganz ohne operativen Eingriff sehr gut behandeln. Welche Therapiemaßnahme zum Einsatz kommt, hängt natürlich vom individuellen Problem ab:

### **Arterielle Durchblutungsstörungen**

Diese können häufig mit speziellen Medikamenten behandelt werden, die wir Ihnen in unserer eigenen Infusionsabteilung entweder intravenös oder intraarteriell verabreichen. Damit bewirken wir eine Erweiterung der Gefäße, eine höhere Fließgeschwindigkeit des Blutes und somit eine verbesserte Versorgung des betroffenen Gewebes.

### **Gefäßverengungen**

Um verengte Gefäße wieder durchgängiger zu machen, arbeiten wir mit dem Ballon-Katheter-Verfahren, das vielfach eine Operation überflüssig macht.



## **Kleinere Krampfadern wie z. B. Besenreiser**

Sehr kleine, funktionsgestörte Venen stellen häufig vor allem ein kosmetisches Problem dar. Die besten Ergebnisse erzielen wir in solchen Fällen mit Hilfe einer Verödungsbehandlung (Sklerosierung): Ein Medikament wird mittels feinsten Nadel in die Vene injiziert und führt zu deren Rückbildung.

## **Offenes Bein (Ulcus cruris)**

Eine erfolgreiche Therapie des offenen Beines besteht aus mehreren Komponenten. Zum einen setzen wir moderne Wundpräparate für den Heilungsprozess ein. Parallel werden Maßnahmen zur Verringerung der venösen Stauung sowie zur Durchblutungsförderung ergriffen.

## **Beinschwellungen und Ödeme**

Hier kommt es darauf an, für eine dauerhafte Entstauung des Beines zu sorgen. Entsprechende Medikamente sind ein möglicher Lösungsweg. Andere wirkungsvolle Verfahren sind die apparative intermittierende Druckbehandlung nach Jobst sowie manuelle Lymphdrainagen.

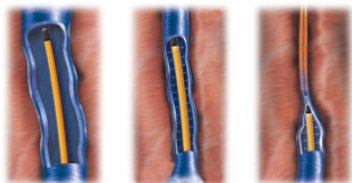
## Kurz operiert, schon wieder auf den Beinen.

Die Gefäßchirurgie beim Krampfaderleiden hat sich in den letzten Jahren konsequent weiterentwickelt. Mittlerweile können wir alle Patienten problemlos ambulant operieren und anschließend – versorgt mit einem Kompressionsstrumpf – in die vollständige Mobilität entlassen. Da wir in unserer Praxis alle relevanten Verfahren durchführen, können Sie sicher sein, dass die für Ihren individuellen Fall beste Operationsmethode zum Einsatz kommt. Manche Eingriffe erfolgen unter kurzer, sehr gut verträglicher Allgemeinanästhesie, bei anderen können Sie sich auch für eine örtliche Betäubung entscheiden – unsere erfahrene Anästhesistin wird Sie ausführlich beraten.

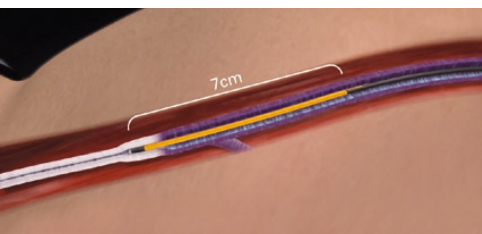
Und das sind die wichtigsten Operationsmethoden:

### Venous Closure Fast

Mit Hilfe von Radiowellenenergie wird in diesem Verfahren die Stammvene von innen verschlossen. Dazu schiebt der Gefäßchirurg eine Sonde vom Fuß oder Knie aus in die betroffene Vene und erzeugt durch die Radiowellen punktuell Hitze. Die sich daraufhin verschließende Vene wird anschließend vom Körper resorbiert.



Venous Closure Fast Verfahren



Dieser Eingriff, der im Idealfall ganz ohne Schnitt auskommt, kann in örtlicher Betäubung durchgeführt werden. Die meisten Patienten entscheiden sich jedoch für eine schonende Kurznarkose.

### **Stripping nach Babcock**

Bei dieser seit über 100 Jahren bewährten, sehr sicheren Methode werden die erkrankten Anteile der Stammvene mittels einer Sonde herausgezogen. Erweiterte Seitenäste behandelt man über kleine, kosmetisch unauffällige Zusatzschnitte. Dieser Eingriff erfolgt immer unter Vollnarkose.

### **CHIVA**

Diese Methode basiert auf der Idee, die fehlgeleiteten Blutströme, die letztlich zu Krampfadern führen, zu korrigieren – und zwar ohne die Stammvenen zu entfernen. Dazu werden die venösen Flüsse zuerst absolut exakt erfasst, um dann den krankhaften Kreislauf an vorher genau festgelegten Stellen gezielt zu unterbrechen. So gelingt es, den Blutstrom zu normalisieren bzw. ausreichend zu reduzieren. Die Operation kann meist in örtlicher Betäubung oder auf Wunsch auch in Vollnarkose erfolgen.

### **Mikroschaum-Sklerosierung**

Die Sklerosierung (Schaumverödung) eignet sich besonders bei Seitenastkrampfadern oder zur Nachbehandlung verbliebener oder neu aufgetretener Varizen nach CHIVA- oder Stripping-Operationen. Über eine dünne Nadel wird ein aufgeschäumtes Verödungsmittel in die Vene appliziert, die sich darauf hin verschließt.

## **Die Port-Implantation: Kleiner Eingriff mit großem Nutzen.**

Ein Port-Katheter ist ein venöses Dauerverweilsystem, das unter der Haut platziert wird. Es kann jederzeit durch Punktion für eine Infusion genutzt werden, stellt ansonsten jedoch für den Patienten keinen störenden Fremdkörper dar. Wer sich beispielsweise einer Chemotherapie unterziehen muss, gewinnt durch einen solchen zentralvenösen Zugang ein Stück mehr Lebensqualität.

Die kleine Operation kann ambulant und fast immer in örtlicher Betäubung erfolgen.







## Prophylaxe macht Sinn.

Jeder Einzelne kann etwas dafür tun, um gar nicht erst krank zu werden: Wir bieten Vorsorgeuntersuchungen des Gefäßsystems an, die wir insbesondere sogenannten Risikopatienten ans Herz legen möchten. Dazu zählen Raucher, Menschen mit hohen Blutfetten oder einer familiären Vorbelastung (Schlaganfall, Herzinfarkt oder Thrombose bei Familienangehörigen).

Werden Veränderungen beispielsweise der Hals- oder auch der Bauchschlagader frühzeitig erkannt, können lebensbedrohliche Situationen verhindert werden. Übernehmen Sie Verantwortung für Ihre Gesundheit – wir stehen Ihnen gerne zur Seite.



## Willkommen im Gefäßzentrum Rudolfplatz!

Dr. Streminski, Dr. Müller und Kollegen sowie das gesamte Praxisteam freuen sich darauf, etwas für Ihre Gesundheit und Ihr persönliches Wohlbefinden tun zu können.

### **Gesetzlich und privat.**

In unserer Praxis ist jeder Patient willkommen. Leider werden manche Behandlungen von den gesetzlichen Krankenkassen nicht oder nur teilweise übernommen. Natürlich informieren wir Sie detailliert über entstehende Kosten und gegebenenfalls alternative Behandlungsmethoden.



## Machen Sie einen Termin.

Niemand sitzt gerne lange im Wartezimmer. Darum vergeben wir für alle Untersuchungen und Behandlungen Termine und versuchen diese so gut wie möglich einzuhalten. Sollte das einmal nicht gelingen, hoffen wir, Ihnen mit interessanter Lektüre und/oder einer Tasse Kaffee das Warten etwas erleichtern zu können.

Denken Sie beim ersten Besuch bitte an Ihre Chipkarte oder die Überweisung Ihres Hausarztes.



### Terminvergabe per Telefon:

Allgemeine Sprechstunde: **0221 / 92475-0**

Privatsprechstunde: **0221 / 92475-14**

### Terminvergabe per E-Mail:

**info@angio-koeln.de**

### Terminvergabe per Rückruf:

Einfach unter **www.angio-koeln.de**

eine kurze Nachricht senden, dann rufen wir Sie an.

Dr. Streminski Dr. Müller & Kollegen

RingColonnaden/Rudolfplatz  
Richard-Wagner-Straße 9-17  
D-50674 Köln  
Tel. 0221 / 92 475-0  
Fax 0221 / 92 475-29  
info@angio-koeln.de  
www.angio-koeln.de

